

Irkanien als Wirtschaftsstandort

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 20. Mai 2010, 07:23

Irkanien ist ein idealer Wirtschaftsstandort, weil:

- Die Löhne in Irkanien sind sehr niedrig ebenso wie die Lohnnebenkosten.
So sind Versicherungen wie Arbeitslosen-, Renten-, und Berufsunfähigkeitsversicherungen von den Arbeitnehmern selbst abzuschliessen.

- Ethische Gesetzgebung, abgesehen von Umweltschutzbestimmungen existieren kaum bis gar nicht. Klon-, Nuklear-, Chemieforschung und Industrie und andere sonst problematische Sektoren stehen in Irkanien alle Türen offen.

- Eine außerordentlich konzernfreundliche Gesetzgebung

Um die wirtschaftliche Situation zu verbessern und zu fördern wird beschlossen, dass

§1 Konzerne ab einem Umsatz von 1.600.000.000 Irkanischen Talern (umgerechnet ca 100 Millionen Euro) und mehr können eingeschränkte Exterritorialität bei der Innenadministration beantragen.

§2 Die Gesetze der Verfassung sowie das Strafgesetz Irkaniens sind dort einzuhalten.

§3 Konzerne haben ihr exterritoriales Gebiet abzusperren und zu überwachen.

§4 Sie können eigene Gesetze für ihre Konzerngebiete erlassen.

1) Diese sind an den Eingängen/Pforten anzubringen!

§5 Wer Konzerngebiet betritt untersteht Konzerngerichtsbarkeit und Exekutivrecht.

§6 Konzernen ist es erlaubt Sicherheitspersonal zu unterhalten welche das Konzerngebiet schützen und überwachen.

§7 Der Othala hat die Befugnis die Konzerngebiete zu überwachen.

- Die Steuern sind gemäßigt und einfach.